

ANFORDERUNGEN AUFNAHMEPRÜFUNG

Master of Music & Master of Arts

MASTER OF MUSIC

	Masterstudiengang	Master Program in
I.	Musik	Music
II.	Kammermusik	Chamber Music
III.	Lied <i>für Klavier, Akkordeon, Gitarre (Liedgestaltung) für Gesang (Lied/Oratorium)</i>	Lied (Interpretation and Vocal Accompaniment) with Piano, Guitar, Accordion Voice (Lied Oratorio)
IV.	Oper (Gesang)	Opera (Voice)
V.	Vokalensemble (Gesang)	Vocal Ensemble (Voice)
VI.	Orchester	Orchestra
VII.	Performance	Performance Art
VIII.	Neue Musik	Contemporary Music
IX.	Alte Musik	Early Music
X.	Kirchenmusik A	Church Music
XI.	Dirigieren	Conducting
XII.	Ensembleleitung (Gitarre)	Ensemble Conducting
XIII.	Music & Movement	Music & Movement
XIV.	Musikvermittlung	Music Education
XV.	Klassenmusizieren	Music in the classroom
XVI.	Musik für Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt	Music for senior citizens at different care levels

MASTER OF ARTS

	Masterstudiengang	Master Program in
I.	Musikwissenschaft	Musicology
II.	Musik-Bewegung-Sprache	Music-Movement-Elocution

B MASTERSTUDIENGÄNGE (OHNE LEHRAMT)

MASTER OF MUSIC

I. Masterstudiengang Musik

Dauer der Prüfung: 10-15 Minuten

Für folgende Instrumente/Fächer: Klavier, Orgel, Akkordeon¹, Gitarre, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Blockflöte², Klarinette, Saxofon, Oboe, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Schlagzeug, elektroakustische Komposition.

Optional: Künstlerisch-pädagogische Vertiefung *Dauer der Prüfung: 10-15 Minuten*

Betrifft nur Bewerber, die die künstlerisch-pädagogische Vertiefung wählen:

Motivations-/Beratungsgespräch zu Themen der studien- und berufsrelevanten Fragen der Instrumentalpädagogik, Gesangspädagogik und Rhythmik mit Elementarer Musikpädagogik unter Beachtung grundlegender Fachliteratur.

Die Gesamtdauer des vorbereiteten Programms muss mindestens 40 Minuten betragen.

Die Mindestanforderungen sind nachfolgend aufgelistet und gelten gleichermaßen für Bewerber, die die künstlerisch-pädagogische Vertiefung wählen.

Soloinstrumente

Zum Nachweis der Ensemblekompetenz muss im Programm für den künstlerischen Schwerpunkt mindestens ein Satz eines kammermusikalischen Werkes vorgestellt werden.

I.1. Akkordeon, Gitarre und Blasinstrumente

1. Vortrag eines anspruchsvollen Programms, das Vielfältigkeit und Professionalität des Kandidaten aufzeigt

I.2. Klavier

vollständige Werke aus mindestens vier verschiedenen Stilen, zusätzlich zwei virtuose Etüden

I.3. Orgel

ein Programm von vier Orgelwerken verschiedener Stilrichtungen, das im Schwierigkeitsgrad mindestens der Abschlussprüfung B (Kirchenmusik) oder der Staatlichen Musiklehrerprüfung im Fach Orgel oder dem Bachelorabschluss entspricht.

I.4. Streichinstrumente

vier Werke aus verschiedenen Epochen

I.5. Schlagzeug

Jeweils ein Werk für

- a) Kleine Trommel
- b) Marimbafon und / oder Vibrafon
- c) Pauken
- d) Blattspiel

Die Werke sollten dem Standard eines internationalen Wettbewerbs entsprechen. Es können auch einzelne Sätze aus einem größeren Werk vorbereitet werden. Werke für großes Set-up und / oder Elektronik o.ä. werden nicht empfohlen.

I.6. Elektroakustische Komposition

Künstlerischer Schwerpunkt (Hauptfach)

Dauer: ca. 30 Minuten (a.+b.)

- a) Vorlage eigener Arbeiten
- b) Kolloquium – Vorstellung der kompositorischen und künstlerischen Intentionen

¹ Melodiebass-(MII)-Akkordeon
² Historisches Blockflöteninstrument

II. Kammermusik

II.1. Kammermusik für Klavier

1. vollständige Werke aus mindestens drei Stilepochen (außer Barock), wenn möglich in verschiedenen Besetzungen
2. ein solistisches Werk

II.2. Kammermusik für Akkordeon³, Gitarre, Schlagzeug, Streicher und Bläser

drei vollständige Werke aus drei Epochen

II.3. Kammermusik für festes Ensemble

drei Werke (in der vollständigen Ensemblebesetzung) aus drei Epochen

III. Masterstudiengang Lied (Vocal Accompaniment)⁴

III.1. für Klavier, Akkordeon⁵ und Gitarre (Liedgestaltung)

vorzubereiten sind Lieder aus mindestens drei Stilepochen (es muss mindestens ein größerer Zyklus enthalten sein)

III.2 für Gesang (Lied / Oratorium)

sechs bis acht Werke unterschiedlicher Epochen (darunter mindestens eine Oratorienarie, ein Lied der deutschen Romantik, ein deutschsprachiges Lied, ein Werk der Moderne zudem ein Sprechtext in deutscher Sprache (z.B. Prosa, Gedicht, Liedtext))

Optional: Künstlerisch-pädagogische Vertiefung *Dauer der Prüfung: 10-15 Minuten*

Betrifft nur Bewerber, die die künstlerisch-pädagogische Vertiefung wählen:

Motivations-/Beratungsgespräch zu Themen der studien- und berufsrelevanten Fragen der Instrumentalpädagogik, Gesangspädagogik und Rhythmik mit Elementarer Musikpädagogik unter Beachtung grundlegender Fachliteratur.

IV. Masterstudiengang Oper

IV.1. Oper (Gesang)

sechs bis acht Arien und Lieder unterschiedlicher Epochen, darunter mindestens ein Werk in deutscher Sprache, ein Rezitativ mit Arie, ein Werk der Moderne zudem ein Sprechtext in deutscher Sprache (z.B. Prosa, Gedicht, Liedtext)

V. Masterstudiengang Vokalensemble

V.1. Vokalensemble

sechs bis acht Lieder und / oder Arien unterschiedlicher Epochen, darunter mindestens ein deutschsprachiges Lied oder eine deutschsprachige Arie, ein Werk der Moderne, zudem ein Sprechtext in deutscher Sprache (z. B. Prosa, Gedicht, Liedtext)

VI. Masterstudiengang Orchester

Zum Nachweis der Ensemblekompetenz muss im Programm für den künstlerischen Schwerpunkt mindestens ein Satz eines kammermusikalischen Werkes vorgestellt werden.

VI.1. für Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott

1. ein Satz eines relevanten Probespielkonzertes
2. ein Werk freier Wahl aus einer anderen Epoche
3. sieben Orchesterstellen

³ Melodiebass-(MIII)-Akkordeon

⁴ Es wird erwartet, dass Bewerber für Kammermusik und Liedgestaltung ihre Partner mitbringen. Die Hochschule kann keinesfalls für Ersatz sorgen.

⁵ Melodiebass-(MIII)-Akkordeon

VI.2. für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

1. zwei Orchesterstellen
2. ein klassisches Konzert
 - Violine:* Wolfgang Amadeus Mozart
 - Viola:* Franz Anton Hoffmeister oder Carl Stamitz
 - Violoncello:* Joseph Haydn
3. zwei weitere Werke aus anderen unterschiedlichen Epochen

VI.3. für Horn, Trompete, Posaune, Tuba

1. ein Satz eines relevanten Probespielkonzertes
2. ein Werk freier Wahl aus einer anderen Epoche
3. sieben Orchesterstellen

VI.4. Schlagzeug

1. probespieltypische solistische Werke und/oder Etüden für Kleine Trommel, Stabspiele (zwei- und vier-Schlägeltechnik) und Pauken
2. ein Solowerk nach freier Wahl
3. je drei Orchesterstellen für folgende Instrumente:
Pauken, Kleine Trommel, Xylofon, Glockenspiel
4. Vom-Blatt-Spiel

VII. Masterstudiengang Performance

Zum Nachweis der Ensemblekompetenz muss im Programm für den künstlerischen Schwerpunkt mindestens ein Satz eines kammermusikalischen Werkes vorgestellt werden.

VII.1. Performance, Aktionskunst

gesamte Dauer: 25-35 Minuten

1. Klausur (30 Minuten Vorbereitungszeit)
Entwicklung einer künstlerischen Skizze zu einem vorgegebenen Thema, Vorspiel (wahlweise)
a) mit dem Instrument / Gesang, b) verbal c) beides (*Dauer: 5-10 Minuten*)
2. künstlerischer Vortrag (wahlweise Literaturspiel oder Improvisation (*Dauer: 10 Minuten*))
3. Kolloquium (*Dauer: 10-15 Minuten*)
Falls kein entsprechender Studienabschluss vorliegt:
4. Nachweis der Beherrschung eines Instruments / Gesangs auf dem Niveau des
 1. Staatsexamens im gymnasialen Lehramtsstudiengang. Mindestens drei Werke aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilkreisen (*Dauer: 10 Minuten*)

VIII. Masterstudiengang Neue Musik

VIII.1. Neue Musik Klavier

Gesamtdauer des vorzubereitenden Programms muss mindestens 40 Minuten betragen und hauptsächlich aus Werken der Moderne bestehen und mindestens ein vollständiges Werk aus der gängigen Klavierliteratur (Barock, Klassik, Romantik) beinhalten.

VIII.2. Neue Musik weitere Instrumente

Gesamtdauer des vorzubereitenden Programms muss mindestens 40 Minuten betragen und hauptsächlich aus Werken der Moderne bestehen und mindestens ein vollständiges Werk aus der gängigen Literatur (Barock, Klassik, Romantik) beinhalten.

IX. Masterstudiengang Alte Musik

Zum Nachweis der Ensemblekompetenz muss im Programm für den künstlerischen Schwerpunkt mindestens ein Satz eines kammermusikalischen Werkes vorgestellt werden.

Optional: Künstlerisch-pädagogische Vertiefung *Dauer der Prüfung: 10-15 Minuten*

Betrifft nur Bewerber, die die künstlerisch-pädagogische Vertiefung wählen:

Motivations-/Beratungsgespräch zu Themen der studien- und berufsrelevanten Fragen der Instrumentalpädagogik, Gesangspädagogik und Rhythmik mit Elementarer Musikpädagogik unter Beachtung grundlegender Fachliteratur.

IX.1. Alte Musik

Dauer: 15 Minuten

Historische Tasteninstrumente (mit Schwerpunkt Cembalo, Orgel, Clavichord oder Fortepiano), Historische Lauten- und Gitarreninstrumente, Barockvioline, Barockviola, Barockcello, Viola da gamba, Blockflöte, Zink, Traversflöte, Historische Klarinette und Chalumeau, Historische Oboe, Historisches Fagott, Historisches Horn, Historische Posaune, Historische Trompete und Gesang

1. Anspruchsvolles Programm, das die vom Kandidaten vorgenommene Ausrichtung seines geplanten Masterstudiums vorstellt
2. Kolloquium (u.a. zum Motivationsbericht)

Die Gesamtdauer des vorbereiteten Programms muss mindestens 40 Minuten betragen

IX.2. Generalbass Historische Tasteninstrumente

- a) Anspruchsvolles Programm, das die vom Kandidaten vorgenommene Ausrichtung seines geplanten Masterstudiums vorstellt
- b) Ein Generalbass vom Blatt, mit oder ohne Bezifferung (Niveau: Frescobaldi, F. Couperin oder J. S. Bach)
- c) Kolloquium (u.a. zum Motivationsbericht)

Die Gesamtdauer des vorbereiteten Programms muss mindestens 40 Minuten betragen.

IX.3. Kammermusik Instrument/Gesang

- a) Anspruchsvolles Programm, das die vom Kandidaten vorgenommene Ausrichtung seines geplanten Masterstudiums vorstellt.
- b) Kolloquium (u.a. zum Motivationsbericht)

Die Gesamtdauer des vorbereiteten Programms muss mindestens 40 Minuten betragen.

IX.4. Ensembleleitung

a) Ensembleprobe

Dauer: ca. 30 Minuten

Musikalische Probe mit einem Ensemble z.B. Barockviolin, Barockviola, Barockcello, Cembalo, evtl. Bass)

Repertoire: Concerto Grosso oder eine Ouvertüre plus Tanzsatz einer spätbarocken Komposition. Der Bewerber bereitet ein Werk seiner Wahl vor (nach den entsprechenden Repertoirevorgaben vor) und bringt zur Prüfung die Partituren (minde. 2 Exemplare) und das bezeichnete Notenmaterial (Orchester-Einzelstimmen mind. Je Vn1, Vn2, Viola, Cello, Kontrabass und Cembalo-Partitur) mit.

b) Cembalo

Dauer ca. 8 Minuten

Vorspiel: Zwei Werke der unteren Mittelstufe

Prüfungsteil b) muss bestanden sein (Bewertung mindestens im Bereich „geeignet“).

IX.5. Primarius / Konzertmeister / Stimmführer

- a) Anspruchsvolles Programm, das die vom Kandidaten vorgenommene Ausrichtung seines geplanten Masterstudiums vorstellt.
- b) Kolloquium (u.a. zum Motivationsbericht)

Für alle kammermusikalischen Fächer bringt der Studienbewerber eigene Kammermusikpartner zur Aufnahmeprüfung mit.

X. Masterstudiengang Kirchenmusik A

Voraussetzung für die Zulassung zur Eignungsprüfung ist ein mindestens mit „gut“ bestandenes B-Examen. Der Bewerbung ist die wissenschaftliche Hausarbeit, die im Studiengang Kirchenmusik B angefertigt wurde, beizufügen.

A.1. Orgel

Dauer: ca. 20 Minuten

1. ein Programm von vier Orgelwerken verschiedener Stilrichtungen, das im Schwierigkeitsgrad der Abschlussprüfung B entsprechen muss (z.B. Johann Sebastian Bach: Fantasie und Fuge g-Moll; Max Reger: Phantasie über den Choral „Wie schön leucht‘t uns der Morgenstern“; Dietrich Buxtehude: Präludium fis-Moll; Olivier Messiaen: Dieu parmi nous)
2. Choralspiel und Improvisation einer c.f.-gebundenen Satzfolge unter Berücksichtigung verschiedener Bearbeitungsweisen und Stilrichtungen (zwei Stunden Vorbereitungszeit)
3. Ad-hoc-Aufgaben

B.2. Klavier:

Dauer: ca. 10 Minuten

drei Werke verschiedener Stilrichtungen, mindestens im Schwierigkeitsgrad der Abschlussprüfung B (z.B. Johann Sebastian Bach: Wohltemperiertes Klavier; Ludwig van Beethoven: Sonaten op. 14; Max Reger: Aus meinem Tagebuch op. 82)

C.3. Chorleitung:

Dauer: ca. 30 Minuten

Erarbeitung eines polyphonen Chorsatzes mit einem Chor der Hochschule (zwei Stunden Vorbereitungszeit)

XI. Masterstudiengang Dirigieren

XI.1. Orchesterdirigieren / Blasorchesterleitung

Orchesterdirigieren

a) Dirigieren

Dirigat (von zwei Klavieren): z.B.:

Dauer: 10 Minuten

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre Egmont, T. 1-66

Igor Strawinsky: Die Geschichte vom Soldaten, Nr. 1 Marche du Soldat

Ein aktives, kommunikatives Arbeiten mit den Musikern wird erwartet.

Nur im Falle des Bestehens (Bewertung mindestens im Bereich „besonders geeignet“ dieses ersten Prüfungsteils folgen die Prüfungsteile B und C.

b) Instrument

a) Instrument

Dauer: ca. 10 Minuten

Vortrag von drei Werken aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

b) Musiktheater

Dauer: 10 Minuten

Vortrag einer Opernszene am Klavier mit eigenem Singen (Markieren der Gesangsstimme mit Klavierauszug): z.B. Carl Maria von Weber: Der Freischütz: Szene der Agathe „Wie nahte mir der Schlummer“ T. 1-61 oder Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte: Sprecherszene „Die Weisheitslehre dieser Knaben“ T. 39-136

c) Gehörbildung (mündliche Prüfung)

Dauer: ca. 10 Minuten

Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden; Benennen einer Harmoniefolge; Vom-Blatt-Singen; Darstellen eines Rhythmus; Fehlerhören. Alle Aufgabenstellungen mit gehobenem Anspruch.

d) Kolloquium

Dauer ca. 10 Minuten

Themen aus: Partituranalyse, Repertoirekenntnis, Instrumentenkunde, Musikgeschichte, Formenkunde.

Bewertung: Die Teile a) bis d) zählen jeweils einfach.

c) Probe

Probe mit dem Hochschulorchester

Dauer 20 - 30 Minuten

Das Repertoire wird zwei Wochen vor der Aufnahmeprüfung zugesandt.

XI.2. Blesorchesterleitung

a) Dirigieren

Dirigat (mit Orchester):

Dauer 10 – 15 Minuten

Alfred Reed: Armenische Tänze (Auszüge)

Percy Grainger: Lincolnshire Posy (die Sätze werden eine Stunde vor der Prüfung bekannt gegeben).

Das Dirigieren soll im Vordergrund stehen, es kann im Bedarfsfall aber auch geprobt werden. Nur im Falle einer Bewertung dieses ersten Prüfungsteils mindestens im Bereich „besonders geeignet“ folgen die Prüfungsteile B und C.

b) Instrument

a) Instrument

Dauer: ca. 15 Minuten

Vortrag von drei Werken aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

b) Anmoderation eines Konzertstücks nach Wahl

Besprechung eines vorbereiteten Konzertprogramms der Stufe 5:

c) Klavier-/Partiturspiel (kann bei „besonders geeignet“ in a) entfallen)

Aus „die Echaz“ ab Buchstabe S und Tribute to Roger Cicero ab Takt 16 - Partituren werden nach der Bewerbung zugesandt.

d) Gehörbildung (mündliche Prüfung)

Dauer: ca. 10 Minuten

Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden; Benennen einer Harmoniefolge; Vom-Blatt-Singen; Darstellen eines Rhythmus; Fehlerhören. Alle Aufgabenstellungen mit gehobenem Anspruch.

e) Kolloquium

Dauer: ca. 10 Minuten

Themen aus: Partituranalyse, Repertoirekenntnis, Instrumentenkunde, Musikgeschichte, Formenkunde.

Die Teile a) bis e) zählen jeweils einfach.

c) Probe

Probe mit dem Landespolizeiorchester

Dauer: ca. 30 Minuten

Das Repertoire wird zwei Wochen vor der Aufnahmeprüfung zugesandt.

Ein aktives, kommunikatives Arbeiten mit den Musikern wird erwartet.

Die Bewertungen aus den Teilen A, B und C zählen jeweils einfach. (A+B+C : 3).

XI.2. Chorleitung

a. Vortrag eines Klavierauszugs (spielend und singend)

z.B. J.S. Bach, Kreuzstabkantate, Johannes Brahms, Requiem

b) Klavier-Solospiel

z. B. einer mittleren bis schweren Sonate von L. v. Beethoven (vorbereitet)

c) Chorprobe eines zugeteilten Werkes (vier Stunden Vorbereitung) *Dauer: ca. 30 Minuten*

b) Kolloquium (u.a. Fragen zur Chorleitung)

XI.2. Ensembleleitung (Gitarre)

a) Instrument

a1) Instrument: Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20/21. Jahrhunderts. *Dauer ca. 10 Minuten*

a2) Erläuterung einer eigenen Bearbeitung oder Komposition für mindestens vierstimmiges Gitarrenensemble. Das Notenmaterial muss mit einem Computerprogramm erstellt sein. Darstellung mit Gitarre und PC. *Dauer ca. 15 Minuten*

a3) Einstudierung und Dirigat eines vorgegebenen Kammermusikwerkes für Gitarre (Vorbereitungszeit eine Stunde) *Dauer ca. 20 Minuten*

a4) Kolloquium. Themen aus: Ensemblearbeit an Musikschulen. Repertoirekenntnis. Bearbeitungspraxis. *Dauer ca. 15 Minuten*

b) Probe:

Probe mit einem Ensemble

Dauer: ca. 30 Minuten

XII. Masterstudiengang Extended Music Education

a) Klausur (30 Minuten Vorbereitungszeit)

Entwicklung einer pädagogisch-künstlerischen Skizze zu einem vorgegebenen Thema

b) künstlerischer Vortrag (wahlweise Literaturspiel oder Improvisation - *Dauer: 10 Minuten*)

c) Kolloquium *Dauer: 10-15 Minuten*

XIII. Masterstudiengang Music & Movement

XIII.1. Rhythmik - Performance

Dauer: ca. 60 Minuten

a) Bewegung/Tanz: Zwei Sologestaltungen in Bewegung, eine davon muss mit Musik sein

b) Szenisch-choreografische Gestaltung nach vorgegebenem Thema (*Vorbereitungszeit: 2 Std.*)

c) Instrumentalimprovisation (vorbereitet)

d) Auswendiger Vortrag eines literarischen Textes

e) Stimmliche bzw. phonetische Improvisation. Thema wird gestellt. (*Vorbereitungszeit: ca. 15 min*)

f) Kolloquium zu einer schriftlich (*ca. 2 DIN A 4 S.*) vorzulegenden künstlerischen Projektidee

XIII.2. Rhythmik/Elementare Musikpädagogik

Dauer der gesamten Prüfung inklusive Vorbereitungszeiten ca. 70 Minuten

a) Angeleitete Übungen aus der Musik- und Bewegungspraxis (getestet werden Körperbewusstsein, Beweglichkeit und Musikalität der Bewegung)

b) Instrumentalimprovisation (über ein Werk aus der Literatur)

c) Spontane Improvisation!

d) Umsetzung eines vorgegebenen Rhythmus in Musik und Bewegung mit einer kleinen Gruppe Studierender (zwei bis drei Personen) (*Vorbereitungszeit: 5 Minuten*)

e) Singen eines vorbereiteten Liedes ohne Begleitung und Sprechen eines vorbereiteten kurzen Textes.

- f) Vorbereitete „Bewegungsgestaltung“ zu einer musikalischen, textlichen oder bildnerischen Ausgangsidee
6. Imitieren einer per Video vorgegebenen Bewegungssequenz (mit 2-3 Minuten Vorbereitungszeit)
7. Kolloquium mit fachdidaktischen Fragestellungen aus dem Bereich der Musik- und Bewegungspraxis. Stellungnahme zu Fachtexten und Unterrichtsmaterial (mit 5 Minuten Vorbereitungszeit; die Themen werden gestellt).
8. Begründung der Studienwahl
- Achtung: Je nach notwendiger Organisation könnten die Prüfungsteile auf zwei Tage verteilt sein!

XIV. Masterstudiengang Musikvermittlung

möglich mit Klavier, Orgel, Akkordeon⁶, Gitarre, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Gesang, Music & Movement

a) DVD mit Lehrprobe

Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung zusätzlich beigelegt sein:
DVD (ca. 30 min. Filmmaterial) mit einer filmischen Aufnahme einer Lehrprobe des Bewerbers

Nur diejenigen Bewerber, deren eingereichte Unterlagen eine Begabung und Eignung für den Studiengang erkennen lassen, werden zur Aufnahmeprüfung eingeladen.

b) Künstlerische Präsentation

Dauer: 10 Minuten

Instrument / Gesang / Bewegung (Music & Movement)
Freie Programmwahl im Niveau Abschluss Bachelor of Music

c) Praktischer Teil:

Dauer: 15 Minuten

Motivationsgespräch über Zielvorstellungen zum Studium; Stellungnahme zur musikalischen Bildung und Musikvermittlung sowie zur eingereichten Lehrprobe bzw. Projekt.

XV. Masterstudiengang Klassenmusizieren (einjährig)

XV.1. Klassenmusizieren mit KSP Music & Movement

Dauer ca. 30 Minuten

1. Referieren über das Thema Musikerziehung in der Grundschule
2. Kolloquium mit fachdidaktisch-methodischen Fragestellungen zum Rhythmikunterricht mit Schulklassen
3. Spontane Instrumentalimprovisation (Thema wird gestellt)
4. Sprechvortrag eines vorgegebenen Textes

XV.2. Klassenmusizieren für Klavier, Gitarre, Akkordeon, Streichinstrumente,

Blasinstrumente, Gesang

Dauer: ca. 25 Minuten

In der Fachrichtung Akkordeon bezieht sich der Nachweis auf die Methodik des Manual III Melodiebass-Akkordeon.

1. Künstlerischer Vortrag auf dem Instrument (ca. 8 Minuten)
2. Motivationsschreiben (ca. zwei DIN A 4 Seiten) zum gewählten Studiengang. Das Schreiben muss bis spätestens eine Woche vor der Prüfung beim Prüfungsamt eingegangen sein.
3. Referat aufgrund des Motivationsschreibens mit anschließendem fachbezogenem Kolloquium.

XVI. Masterstudiengang Musik für Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt (einjährig)

XVI.1. Music & Movement

Dauer: ca. 30 Minuten

1. Vorbereitete einfache Tanzform oder Bewegungsablauf nach Musik
2. Singen eines vorbereiteten Liedes mit Instrumentalbegleitung
3. Spielen einer vorbereiteten Improvisation
4. Kolloquium zu einer schriftlich (ca. 2 DIN A 4 Seiten) vorzulegenden künstlerischen Projektidee mit Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt

MASTER OF ARTS

I. Masterstudiengang Musikwissenschaft

A. Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung zusätzlich beigelegt sein: ein selbstverfasster Text über ein musikhistorisches Thema eigener Wahl, in deutscher Sprache und von 5-10 Seiten Umfang.

Nur diejenigen Bewerber, deren eingereichte Unterlagen eine Begabung und Eignung für den Studiengang erkennen lassen, werden zur Aufnahmeprüfung eingeladen.

B. mündliche Prüfung

Dauer: ca. 30 Minuten

- a) Ein Gespräch mit der Kommission über ein musikwissenschaftliches Thema, mit dem die Bewerberin/der Bewerber sich intensiver beschäftigt hat (möglicherweise im Rahmen einer Seminararbeit, Zulassungsarbeit o.ä.). Das Thema ist selbst gewählt und wird der Kommission spätestens eine Woche vor der Prüfung mitgeteilt.
- b) Es werden philologische, musiktheoretische und musikpraktische Grundkompetenzen sowie Fremdsprachenkenntnisse vorausgesetzt. Diese müssen durch anerkannte Abschlüsse nachgewiesen werden. Ist dies nicht der Fall, findet hierzu eine mündliche Prüfung statt.

– Alle Angaben ohne Gewähr, maßgeblich ist die Immatrikulationssatzung der Hochschule –